



**Chancen.
Vielfalt.
Perspektiven.**

Das Bundesamt für Justiz (BfJ) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz mit rund 1.400 Beschäftigten in Bonn. Als zentraler Dienstleister der Bundesjustiz suchen wir für eine unbefristete Einstellung

eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d) für moderne Präsentations- und Kommunikationstechnik

in Referat V 4 (IT-Betrieb; IT-Service), Sachgebiet V 43 (Netzwerke; Kommunikation).

Das Sachgebiet V 43 stellt die Funktionalität wesentlicher Basisinfrastrukturen und Sicherheitssysteme sicher, die essenziell für das IT-gestützte Arbeiten im Bundesamt für Justiz sind. Die Aufgaben beginnen bei der Planung und Konzeption der lokalen Netze und der Weitverkehrsanbindungen inklusive deren Absicherung und umfassen auch die Planung und Konzeption der modernen Kommunikationsanlage. Sie reichen weiter bis zur Einrichtung und letztendlich den Betrieb und dem laufenden Monitoring der hierfür eingesetzten Technik

und Netze. Im Zusammenhang mit der Kommunikationsanlage spielt zunehmend die moderne Video-Konferenztechnik eine entscheidende Rolle. Deren Planung und Konzeption nebst Betrieb sind ebenfalls Aufgabe des Sachgebietes. Hierbei wird außerdem gegenüber den Fachbereichen des Bundesamtes auch eine beratende Rolle in der Auswahl von anforderungsgerechten Videokonferenzsystemen wahrgenommen.

Ihre Aufgaben:

- › Betreuung der hausweiten Videokonferenztechnik
- › Betreuung der hausweiten Präsentationstechnik (Beamer, Notebooks)
- › Betreuung der BSI zugelassenen Kommunikationstechnik auf Basis der SecuSUITE for Samsung Knox-Lösung (SS4SK)
- › Überwachung der mobilen Endgeräte sowie Fehleranalyse und -behebung (Second-Level-Support)
- › Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer vor Ort inklusive Einweisung und individueller Terminabstimmung

Ihr Profil:

- › abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation mit IT-Bezug, alternativ vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch Fortbildung und einschlägige berufliche Betätigung erworben wurden
- › Erfahrung mit Hotline- und Supporttätigkeiten
- › gute Deutschkenntnisse sowie Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- › schnelle Auffassungsgabe und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- › Teamfähigkeit und Serviceorientierung
- › Bereitschaft zu gelegentlichen Diensten außerhalb der normalen Arbeitszeiten
- › Bereitschaft, eine Erklärung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz abzugeben bzw. sich einer Sicherheitsüberprüfung (SÜ2) zu unterziehen

Wir bieten:

- › für Tarifbeschäftigte eine Vergütung nach der Entgeltgruppe 8 TVöD Bund mit der Möglichkeit der Verbeamtung (individuelle Einzelfallprüfung erforderlich)
- › für Beamtinnen und Beamte Planstellen bis zur Besoldungsgruppe A 8 BBesG
- › Bezuschussung eines Großkundentickets / Deutschlandtickets
- › zukunfts- und krisensichere Tätigkeit mit Mehrwert für unsere Gesellschaft
- › flexible und familienfreundliche Teilzeitmodelle sowie Stundenausgleich durch Gleittage
- › Weiterentwicklung durch Fort- und Personalentwicklungsmöglichkeiten
- › gute Arbeitsatmosphäre, Mentoring und Onboarding
- › angenehmes Beschäftigungsumfeld, das von Kooperation, Kollegialität und Teamgeist geprägt ist

› Standort:

Bonn

› Laufbahn:

mittlerer Dienst

› Vertragsart:

unbefristet

› Bewerbungsfrist:

12. Mai 2024

› Vergütung:

Entgeltgruppe 8 TVöD
Bund bzw. bis A 8 BBesG



Aktive Gesundheitsförderung



Ortflexibles Arbeiten



Flexible Arbeitszeiten



Gutes Arbeitsklima



Jobticket



30 Urlaubstage



Zukunftssicherer Job



Fort- und Weiterbildung



Vereinbarkeit Beruf & Pflege
Landesprogramm NRW



Zertifikat seit 2022
audit berufundfamilie

Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden berücksichtigt; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen im Einzelnen geprüft.

Gegebenenfalls ist die Zahlung einer IT-Fachkräftezulage möglich. Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Einstellungsverfahrens.

Zudem ist das Bundesamt für Justiz bestrebt, den Anteil von Frauen im Bereich der Informationstechnik zu erhöhen, und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer Einwanderungsgeschichte, Ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft oder Ihrer geschlechtlichen Orientierung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist der Nachweis der Anerkennung in Deutschland bzw. der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Für Ihre Bewerbung ist zwingend das unter www.bundesjustizamt.de/stellenausschreibungen eingestellte Bewerbungsformular zu nutzen. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise. Das Bewerbungsformular ist Ihrer elektronischen Bewerbung als zweite Anlage oder Ihrer schriftlichen Bewerbung ausgedruckt beizufügen.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) mit dem Bewerbungsformular (als separate PDF-Datei) bis spätestens

12. Mai 2024

in elektronischer Form an: bewerbungen@bfj.bund.de
(mit zwei Anlagen jeweils als PDF-Datei mit max. 8 MB)

oder

an folgende Adresse: Bundesamt für Justiz
Personalgewinnung
53094 Bonn

zum Aktenzeichen 2325/6 – P1 171/2024.

Für Inhaberinnen und Inhaber von De-Mail-Konten ist der Zugang für eine verschlüsselte Zusendung über das Postfach post@bundesjustizamt.de-mail.de eröffnet.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bei Rückfragen stehen in der Personalverwaltung Frau Gerhards (Tel. 0228 99 410-4294) sowie für den Fachbereich Frau Jäger (Tel. 0228 99 410-6430) oder Herr Rey (Tel. 0228 99 410-5236) gerne zur Verfügung.

- Referat I 1 -

- 2325/6 – P1 171/2024 -